

Institut für Community Medicine

Abteilung Versorgungsepidemiologie & Community Health

Forschung zum Patient Bevölkerung

Community Medicine (CM) ist eine bevölkerungsbezogene medizinische Wissenschaft mit starkem Praxisbezug. Im Zentrum stehen die Analyse, Intervention und Evaluation von Gesundheit, Krankheit, Risikofaktoren und medizinischer Versorgung sowie Prävention auf der regionalen Bevölkerungsebene. Ziele sind der Erhalt bzw. die Verbesserung der Lebensqualität der Bevölkerung und die langfristige Sicherung einer qualitativ hochwertigen medizinischen Versorgung.

Die Abteilung Versorgungsepidemiologie und Community Health befasst sich schwerpunktmäßig mit klinischen und bevölkerungsbezogenen Projekten in den Bereichen Versorgungsforschung und Epidemiologie. In dieser Abteilung spielen daneben Fragen des Datenmanagements, des interdisziplinären Transfers und Beratungstätigkeiten für klinische Forschungsprojekte eine wichtige Rolle.



Forschungsbereiche der Abteilung

Innovative Versorgungskonzepte & Regionale Versorgung

Prof. Dr. N. van den Berg

Interprofessionelle Versorgung und Lehre

Prof. Dr. W. Hoffmann

Gesundheitsförderung, Präventionsforschung in Kita & Schule

Prof. Dr. W. Hoffmann

Medizinisches Forschungsdatenmanagement

Th. Bahls / Dr. T. Leddig

Krebsversorgungsforschung

Dr. K. Weitmann

Versorgungsforschung in der Pädiatrie

Prof. Dr. N. van den Berg



Demenzforschung

Prof. Dr. W. Hoffmann



NAKO Gesundheitsstudie

Dr. G. Stübs



Zentralstelle der Krebsregistrierung M-V

Prof. Dr. W. Hoffmann



Unabhängige Treuhandstelle der UMG

D. Stahl



Lehrangebote der Abteilung

Vorklinischer Abschnitt

- Wissenschaftstrack I:
 - Telemedizin & Demenz (1. Semester)
- interdisziplinäre Ringvorlesung Community Medicine
- Wahlfach: Community Medicine I
 - Bevölkerungs-relevante Faktoren von Gesundheit und Krankheit

Klinischer Abschnitt

- Wahlfach: Community Medicine II
 - Ganzheitliche Betrachtung von Gesundheit und Krankheit und neue Ansätze in der Medizin
- Arbeitsmedizin: Vorlesung, Seminare
- QB 3: Gesundheitssystem, Gesundheitsökonomie, öffentliches Gesundheitswesen

